

Fundplatz Nr. 0012/83

Koordinaten: L = 521.210, B = 303.375

Geographie: Der Fundplatz liegt in einem schlauchförmigem mit Playaboden ausgefülltem Tal mit Nord-Süd Orientierung. Eine dünne Schicht feinkörnigen Kalksteinschutt bedeckt die Oberfläche. Die Lage bietet nach allen Seiten guten Windschutz, bedingt durch die umgebenden Kalksteinhügel. Diese sind zwar wie überall auf dem Plateau stark windüberformt, der Fundplatz selbst aber scheint weder durch Wasser noch Wind abgetragen zu sein. Im Zentrum fehlt die schützende Schuttschicht, dennoch zeigt der Playaboden keine Deflationsspuren.

Ausdehnung: N – S = 100m, W – O = 70m

Fundplatzbeschreibung: Eine reiche Kulturschicht tritt in Fahrspuren am Westrand zu Tage, dort ist auch eine große Reibschale in gutem Zustand, selten auf dem Plateau, herausgewühlt worden. In der Nähe der Herde im Zentrum steht ebenfalls eine Kulturschicht mit starker Dunkelfärbung an. Guter Erhaltungszustand von kleinen Artefakten, Knochen und Straußeneischalen prädestiniert den Platz für Grabungen. Das Inventar dürfte in situ liegen.

Inventar:

Steinartefakte: Insgesamt wurden 68 Stücke entnommen, nicht retuschiert sind 9 Stichelabschläge, 3 Klingen, 1 Lamelle und 6 Abschläge.

An Werkzeugen sind zu nennen: 7 Stichel, 1 Bohrer, 2 rückengestumpfte Lamellen, 7 gekerbte Artefakte, 1 Endretusche, 1 Trapez und 30 andere.

Letztere gliedern sich wie folgt:

1 bifacial bearbeitete Pfeilspitze vom Typ D (Hugot)

1 bifacial retuschiertes spitzes Messer

1 polierter und perforierter länglicher Stein

Und im übrigen retuschierte Klingen und Abschläge.

Von den zwei vorhandenen Feuerstellen liefert der südliche Herd gute Holzkohle.

Vier Läufersteine liegen an der Oberfläche.

Eine große Reibschale aus Sandstein kommt in den Fahrinnen ans Licht, in der Nähe der Feuerstellen befinden sich zwei zerbrochene Schalen.

Knochen findet man überall wo die Kulturschicht ansteht und in den Fahrinnen.

An faunistischem Material sind Straußeneischalen und Süßwassermuscheln zu nennen.

Keramik wurde keine an der Oberfläche beobachtet.

Fundplatzskizze - Nr. 0012/83

